

Gaulade

Am dritten Osterfesttage

„Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß.“

N^o 134.

„ J. J. Feria 3 Pashatos. Concerto à 4 Voci. 2 Hautb. 2 Violini Viola e Cont. di Bach.“

(Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiss.)

RECITATIV.

Tenor.

Alto e Tenore.

Continuo.

Ein Herz, das sei - nen Je - sum le - bend weiss, em - pfin - det

Je - su neu - e Gü - te, und dich - tet nur auf sei - nes Hei - lands Preis. Wie

freu - et sich, wie freu - et sich ein gläu - biges Ge - müthe!

ARIE. §

Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.

Violino I.
Violino II.
Viola.
Continuo.

Auf, auf, auf, auf, Gläu - bige!

piano

Auf, Gläu - bige, sin - get die lieb - lichen Lieder, auf, Gläu - bige, singet die lieb - lichen

Lie - - - - der, auf! auf! auf,

Gläu - bi - ge, sin - get die lieb - li - chen Lie - - - - - der, auf, auf! auf,

auf! auf, auf! euch scheint ein herrlich er - neu - e - tes Licht, auf, auf, auf! auf, Gläu - bige,

sin - get die lieb - lichen Lie - der, auf, auf! auf, auf, auf! auf, auf, Gläu - bige, sin - get die lieb - lichen

Lie - der, auf, auf! auf, auf! auf, auf!

Gläubi - ge, sin - get die liebli - chen Lie - der, auf, Gläu - bige.

sin - get die lieb - lichen Lie - der, euch schein - et ein herr - lich er - neu - e - tes Licht, auf, auf, *forte*

auf! auf, auf, auf! auf, auf, auf!

Der le-ben-de Heiland giebt se-li-ge

Zei-ten, auf, auf, auf! See-len, auf, auf, auf! See-len, auf! See-len, ihr müsset ein O-pfer be-rei-ten, be-

zahlt dem Höchsten mit Danken die Pflicht.

Der le-ben-de Hei-land giebt se-li-ge Zei-ten, auf, auf, auf! Seelen, auf, auf, auf, auf!

See-len, auf! See-len, ihr müs-set ein O-pfer be-rei-ten, auf!

See-len, auf, auf, auf, auf! See-len, auf, auf, auf, auf! See-len, ihr müs-set ein O-pfer be-rei-ten, be-

zah-let dem Höchsten mit Dan-ken die Pflicht, dem Höchsten, dem Höchsten, be-

zah-let dem Höchsten mit Dan-ken die Pflicht, dem Höchsten, be-zah-let dem

Höch-sten mit Dan-ken die Pflicht, be-zah-let dem Höchsten mit Danken die Pflicht.

Da Capo dal Segno.

RECITATIV.

Tenor.

Alto e
Tenore.

Continuo.

Wohl dir, Gott hat an dich ge-dacht, o Gott ge-weih-tes Ei-genthum; der

Hei-land lebt und siegt mit Macht, zu dei-nem Heil, zu sei-nem Ruhm muss hier der Sa-tan furchtsam

zit-tern und sich die Höl-le selbst er-schüt-tern. Es stirbt der Hei-land dir zu gut, und fäh-ret

für dich zu der Höl-len, so-gar ver-gie-sset er sein kost-bar Blut, dass du in sei-nem Blu-te

siegst, denn die-ses kann die Fein-de fäl-len, und, wenn der Streit dir an die See-le dringt, dass

du als-dann nicht ü-ber-wun-den liegst. Der Lie-be Kraft ist für mich ein Pan-

nier zum Hel-denmuth, zur Stär-ke in dem Streiten: mir Sie-ges-kro-nen zu be-rei-ten, nahnst

du die Dor-nen-kro-ne dir, mein Herr, mein Gott, mein auf-er-stand'nes Heil, so hat kein

Tenor. Alt.

Feind an mir zum Schaden Theil. Die Feinde zwar sind nicht zu zählen Gott schützt die ihm getreuen

Tenor. Alt.

See-len. Der letzte Feind ist Grab und Tod. Gott macht auch den zum Ende unsrer Noth. Gott macht auch den zum Ende unsrer Noth.

ARIE.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Alto.

Tenore.

Continuo.

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The second staff is an alto clef with a key signature of two flats. The third and fourth staves are bass clefs with a key signature of two flats. The fifth staff is a bass clef with a key signature of two flats. The music is in a 16/8 time signature and features a complex piano accompaniment with various rhythmic patterns and melodic lines.

The second system of the musical score consists of five staves, similar in layout to the first system. It continues the piano accompaniment with various rhythmic patterns and melodic lines. The key signature remains two flats, and the time signature is 16/8.

The third system of the musical score consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two flats. The second staff is an alto clef with a key signature of two flats. The third and fourth staves are bass clefs with a key signature of two flats. The fifth staff is a bass clef with a key signature of two flats. The music is in a 16/8 time signature and features a piano accompaniment with various rhythmic patterns and melodic lines. The lyrics are written in German and are repeated on two lines.

piano

Wir dan-ken, wir prei-sen deinbrünsti-ges Lie-ben und brin-gen ein O - pfer der

Wir dan-ken, wir prei-sen deinbrünsti-ges Lie-ben und brin-gen ein O - pfer der

piano

Lip - pen für dich, wir dan - - - - - ken, wir prei - sen dein
 Lip - pen für dich, wir dan - - - - - .ken, wir prei - sen dein

brünsti - ges Lie - ben und brin - - - - gen ein O - - - - pfer, und brin - gen ein O - pfer, ein
 brünsti - ges Lie - ben und brin - gen ein O - pfer der Lip - pen, ein O - pfer der Lip - - - - pen, ein

O - pfer der Lip - pen für dich, wir danken, wir prei - sen dein brünsti - ges Lie - ben und brin - gen ein
 O - pfer der Lip - pen für dich, ein O - - - - - - pfer der Lip - pen, ein

O - pfer der Lip - pen für dich, wir dan -

O - pfer der Lip - pen für dich, wir dan -

- ken, wir prei-sen dein brün-sti - ges Lie-ben und brin - gen ein O - pfer der Lip - pen, ein O - pfer der

- ken, wir prei-sen dein brün-sti - ges Lie-ben und brin - - - gen ein O - - - pfer, und

Lip - - - pen, ein O - pfer der Lip-pen für dich, ein O -

brin - gen ein O - pfer, ein O - pfer der Lip-pen für dich, wir danken, wir prei - sen dein brünsti - ges

forte

forte

forte

- pfer der Lip - pen, ein O - pfer der Lip - pen für dich.

Lie - ben und brin - gen ein O - pfer der Lip - pen für dich.

forte

pia

pia

(pia)

Wir danken, wir prei - sen dein brünsti - ges Lie - ben, wir

Wir danken, wir prei - sen dein brünsti - ges Lie - ben, wir

piano

dan - - - - - ken, wir prei - sen dein brün - sti - ges

dan - ken, wir prei - sen dein brün - sti - ges Lie - ben und brin - gen ein O - pfer der

Lie - ben und brin - - - - - gen ein O - - - - - pfer der Lip - - - - - pen für

Lip - pen, wir dan - ken, wir prei - sen dein brün - sti - ges Lie - ben und

dich, ein O - pfer der Lip - - - - - pen, und brin - gen ein O - pfer, ein

brin - gen ein O - pfer der Lip - pen für dich, und brin - - - - - gen ein

O - pfer der Lip - pen für dich, wir dan - ken, wir frei - sen dein brün - sti - ges Lie - ben und brin - gen ein

O - pfer der Lip - pen für dich, wir dan - ken, wir frei - sen dein brün - stiges Lie -

O - pfer der Lip - pen für dich, und brin - gen ein O - pfer der Lip - pen für dich.

- ben und brin - gen ein O - pfer der Lippen, ein O - pfer der Lip - pen für dich. (forte)

forte

forte

forte

(forte)

forte

The first system of the musical score consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It features a complex, fast-moving melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The second staff is a treble clef with a key signature of two flats, containing a more melodic line with some rests. The third staff is an alto clef with a key signature of two flats, showing a rhythmic accompaniment. The fourth and fifth staves are alto clefs with a key signature of two flats, which are mostly empty, indicating that the instruments are silent during this section.

The second system of the musical score also consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two flats, continuing the fast, intricate melodic line from the first system. The second staff is a treble clef with a key signature of two flats, providing a melodic counterpoint. The third staff is an alto clef with a key signature of two flats, with a rhythmic accompaniment. The fourth and fifth staves are alto clefs with a key signature of two flats, which are mostly empty.

The third system of the musical score consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two flats, featuring a fast, repetitive melodic pattern. The second staff is a treble clef with a key signature of two flats, with a melodic line that includes some longer notes. The third staff is an alto clef with a key signature of two flats, showing a rhythmic accompaniment with some longer notes. The fourth and fifth staves are alto clefs with a key signature of two flats, which are mostly empty.

Der Sie-ger er - we - cket die freu - di - gen Lie - der, der Sie-ger er - we - cket die freu - -
 Der Sie-ger er - we - cket die freu - di - gen Lie - der, der Sie-ger er - we - cket die
 (piano)

- - - - di - gen Lie - der, der Sie - ger er - we - cket die freudi - gen
 freu - - - - di - gen Lie - der, der Sie - ger er - we - cket die freudi - gen
 pia
 pia
 pia

Lieder, er - we - - - cket die freudi - gen Lie - der, der Sie-ger er - we - cket die freu - di - gen
 Lieder, der Sie-ger er - we - cket die freudigen Lie - - der, der Sie-ger er - we - cket die freudi - gen
 piano



Musical score system 1, featuring vocal lines and piano accompaniment. The vocal parts include lyrics in German.

Lieder,
Lieder, der Hei-land er-schei-net
und trö-stet,
uns wie-der, und trö-stet,
und trö - - - - -
der



Musical score system 2, continuing the vocal and piano parts.

- - - - -
- - - - -
- - - - -
Hei-land er-schei-net
- - - - -
- - - - -
stet, und trö- - - - -
uns wie-der, und trö- - - - -
stet, und trö- - - - -



Musical score system 3, concluding the vocal and piano parts.

- - - - -
- - - - -
- - - - -
- - - - -
stet und stär-ket die strei-ten-de Kir-che durch sich, und stärket die streiten-de Kir-che durch
- - - - -
- - - - -
stet und stärket die strei-ten-de Kir-che durch sich, und stär- - - - -
ket die strei- - - - -

sich, die streitende Kirche durch sich, und stär - ket die strei - - - - - tende Kir - che durch
 - tende Kir - che durch sich, und stärket die streiten - de Kirche durch sich, und stärket die

sich, die strei - tende Kirche durch sich.
 streiten - de Kir - che durch sich.

forte
(forte)
f
(forte)

Wir danken, wir prei - sende in
 Wir danken, wir prei - sende in

Da Capo dal Segno. *

RECITATIV.

Alto e Tenore.

Tenor.

Continuo.

Doch wir-ke selbst den Dank in unserm Munde, in-dem er all-zu ir-disch ist; ja schaffe,

dass zu kei-ner Stun-de dich, und dein Werk kein menschlich Herz ver-gisst; ja, lass in dir das

Lab-sal unsrer Brust, und al-ler Her-zen Trost und Lust, die un-ter dei-ner Gna-de trau-en, vollkom-men

und un-end-lich sein. Es schlie-sse dei-ne Hand uns ein, dass wir die Wir-kung kräf-tig

schaun, was uns dein Tod und Sieg er-wirbt, und dass man nun nach deinem Auf-er-ste-hen nicht stirbt, wenn

man gleich zeitlich stirbt, und wir da-durch zu deiner Herrlich-keit ein-gehen. Was in uns ist, erhebt dich, grosser

Gott, und preiset dei-ne Huld und Treu; dein Aufer-ste-hen macht sie wieder neu, dein grosser Sieg macht uns von Feinden

los, und bringet uns zum Le-ben; drum sei dir Preis und Dank ge-ge-ben!

Alt.

CHOR.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top four staves are piano staves, and the bottom six are bass staves. The music is written in a key with two flats and a 3/4 time signature. The piano part features intricate rhythmic patterns with many sixteenth and thirty-second notes. The bass part provides a steady accompaniment with quarter and eighth notes.

The second system of the musical score continues with ten staves. The piano part includes dynamic markings: *pianissimo* and *forte*. The lyrics are in German and are distributed across the vocal staves. The lyrics are: "Lob - sin - ge dem Höchsten, du glaubende Schaar, Er - freue dich, Er - de, lob - sin - ge dem Höchsten, du glaubende Schaar, Erschallet, ihr Himmel, lob - sin - ge dem Höchsten, du glaubende Schaar, erschal - Lob - sin - ge dem Höchsten, du glaubende Schaar,"

lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - bende Schaar, du glau - bende
 er - freu - e dich, Er - de, lob - sin - ge, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar, du glau - bende
 - let, ihr Him - mel, er - freu - e dich, Er - de, lob - sin - ge dem Höchsten. du glau - ben - de Schaar, du glau - ben - de
 lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar, du glau - ben - de

Schaar, du glau - ben - de Schaar, du glau - bende Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar, lob -
 Schaar, du glau - ben - de Schaar, du glau - bende Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar, lob -
 Schaar, du glau - bende Schaar, du glau - ben - de Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, lob -
 Schaar, du glau - bende Schaar, du glau - ben - de Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, lob

sin - ge dem Höchsten, du glauben - de Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glaubende Schaar.
 sin - ge dem Höchsten, du glauben - de Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glaubende Schaar.
 sin - ge dem Höchsten, du glauben - de Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glaubende Schaar.
 sin - ge dem Höchsten, du glauben - de Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glaubende Schaar.

Er - freu - e dich,
 Er - schallet, ihr Himmel,

Lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - bende Schaar, du
 Er - de, er - freu - e dich, Er - de, lob - sin - ge. lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar, du
 er - schal - let, ihr Him - mel, er - freu - e dich, Er - de, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar, du glau -
 Lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar, du glau -

glau - ben - de Schaar, du glau - bende Schaar, du glau - ben - de Schaar, lob - sin - ge dem
 glau - ben - de Schaar, du glau - bende Schaar, du glau - ben - de Schaar, lob - sin - ge dem
 - - bende Schaar, du glau - ben - de Schaar, du glau - bende Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de
 - - bende Schaar, du glau - ben - de Schaar, du glau - bende Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de

Höchsten, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar.
Höchsten, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar.
Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar.
Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar, lob - sin - ge dem Höchsten, du glau - ben - de Schaar.

This system contains the piano accompaniment for the second system of the score, including the grand staff and individual instrument parts.



The first system of the musical score consists of ten staves. The top four staves are grouped by a brace on the left and contain treble clefs. The fifth staff has a bass clef. The sixth, seventh, and eighth staves are grouped by a brace on the left and contain bass clefs. The ninth staff has a bass clef. The tenth staff has a bass clef. The music is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, as well as rests.



The second system of the musical score also consists of ten staves, following the same layout as the first system. It continues the musical composition with similar notation, including treble and bass clefs, a key signature of two flats, and a common time signature. The notation features a variety of rhythmic patterns and rests.

pia

Es schauet und schmecket ein je-des Ge-mü-the des le-ben-den Heilands un - end - li - che Gü - te, des
 Es schauet und schmecket ein je-des Ge-mü-the des le - - - - - ben - den

(forte)

Hei- - - lands un - end - li - che Gü - te, Er
 er tröstet und
 Heilands un - end - - - li - che Gü - te, er tröstet und stel - - -
 Er tröstet und stel - - -

tröstet und stel - - - - - let, er tröstet und stel - - - - -
 stel - - - - - let als Sie-ger sich dar, er tröstet und
 - let als Sie-ger sich dar, er tröstet und stel - - - - - let als Sie-ger sich
 - let als Sie-ger sich dar, er tröstet und stel - - - - - let, er tröstet und stel - - - - -

- - - - - let als Sie - - - - -
 stel - - - - - let, er trö - - - - - stet und stel - - - - - let, und stel - - - - -
 dar, er tröstet und stel - let, er trö - - - - - stet und stel - - - - -
 - - - - - let, er tröstet und

- ger, als Sie - ger sich dar.
 - let als Sie - ger sich dar.
 - let als Sieger sich dar.
 stellet als Sieger sich dar.

Es schau - et und schnecket, es schau -
 Es schauet und schnecket, es schau -
 (Es schauet und schmecket ein je -

et und schme- cket, und schmecket ein je - des Ge -
 et und schme -
 des Ge mü -

mü-the des le- - - - - ben-den Heilands un - end - - - - li - che Gü - te,
 - cket des le-ben-den Heilands un - end - li - che Gü - te, des Hei - - lands un - end - li - che Gü - te,
 the des u s. w.)

Er

tröstet und stel - - - - - let als Sieger sich dar, er tröstet und stel - -

er tröstet und stel - - - - - let, und stel - - let als Sie-ger sich dar, er

er trö-stet und stel - - - - - let als

Er tröstet und stel - - - - - let, er tröstet und

- - - - - let als Sie - - - - -

trö-stet und stel - - - - - let, und stel - - let, und stel - - let als

Sie-ger sich dar, er trö-stet und stel let, er trö - - - - - stet und stel - - - - -

stel - - - - - let, er

- ger, als Sie-ger sich dar.
 Sie - ger, als Sie-ger sich dar. Es schau - et und schmecket ein je - des Ge - mü - the, es schau - et und
 - - - let als Sieger sich dar. Es schau - et und schmecket, es schauet, es schau - - -
 tröstet und stellet als Sieger sich dar.

schme - - - - - ekt ein je - des Ge - mü - the des le - ben - den Hei - - lands un -
 - - - - - et und schmecket ein je - - - - des Ge - mü - -

end - - - - - li - che Gü - te, er
 - - - - - the des le - ben - den Heilands un - end - li - che Gü - te, er tröstet und stel -
 Er tröstet und stel -

Er tröstet und stel - - - - - let, er tröstet und stel -
 tröstet und stel - - - - - let als Sie - ger sich dar, er - - - - - let als Sie - ger sich dar, er
 - - - - - let als Sie - ger sich dar, er tröstet und stel - - - - - let als
 - - - - - let als Sie - ger sich dar, er tröstet und stel - - - - - let, er tröstet und

tröstet und stel - - - - - let, er trö - - - - - stet und stel - - - - - let als
 Sie - ger sich dar, er tröstet und stel - let, er trö - - - - - stet und stel - - - - -
 stel - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - let, er

- ger, als Sie - ger sich dar, er trö - stet und stellt als Sie - ger sich dar.
 Sie - - - - - ger, als Sie - ger sich dar, er trö - stet und stellt als Sie - ger sich dar.
 - - - - - let als Sie - ger sich dar, er trö - stet und stellt als Sie - ger sich dar.
 trö - stet, und stel - let als Sie - ger sich dar, er trö - stet und stellt als Sie - ger sich dar.

B. W. XXVIII.

Da Capo.

Anhang.

Zwei ältere Bearbeitungen der Cantate N^o 134.

a. „Mit Gnade bekröne der Himmel die Zeiten“
Gratulations-Cantate.

b. „Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß“
Oster-Cantate.

ANHANG.

(Siehe das Vorwort zu N^o 134.)

Cantate

„Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiss“
nach erster und zweiter Bearbeitung.

1. RECITATIV.

(Vergleiche Seite 83.)

a. Erste Lesart fehlt.

b. Zweite Bearbeitung:

Alto e Tenore.

Tenor.

b. Zweite Bearbeitung. Ein Herz, das sei - nen Je - sum le - bend weiss, em -

Continuo.

Alt.

pfin - det Je - su neu - e Gü - te, und dich - tet nur auf sei - nes Hei - lands Preis. Wie

freu - - - et sich, wie freu - et sich ein glau - ben - des Ge mü - - - the!

2. ARIE für Tenor.

(Vergleiche Seite 83.)

- a. Das Autograph zur ersten Bearbeitung „als Gratulations – Cantate“ beginnt nach Abrechnung des ersten, verloren gegangenen Bogens Seite 88 Takt 18 der vorliegenden Partitur. Die Worte lauten:

Mit Gnade bekröne der Himmel die Zeiten,
auf, Seelen, ihr müsset ein Opfer bereiten,
bezahlet dem Höchsten mit Danken die Pflicht.

- b. Der Text der zweiten Bearbeitung lautet mit dem der dritten gleich.

3. RECITATIV.

(Vergleiche Seite 91.)

Alto e Tenore.

Tenor.

Continuo.

a. Erste Bearbeitung.
b. Zweite Bearbeitung. Wohl dir, Gott hat an dich gedacht, o Gott ge-weih-tes Ei-genthum;

a.
b. der Heiland lebt und siegt mit Macht, zu dei-nem Heil, zu seinem Ruhm muss hier der Sa-tan furchtsam

a.
b. zit-tern und sich die Höl- - le selbst er-schüttern. Es stirbt der Hei-land dir zu

a.
b. gut, und fäh-ret für dich zu der Höl-len, so-gar ver-gie-sset er - - sein kostbar Blut,

a.
b. dass du in sei-nem Blu - - te siegst, denn die-ses kann die Fein-de fäl-len, und,

The musical score consists of five systems. Each system has a Tenor staff (soprano clef) and a Continuo staff (bass clef). The Tenor staff contains the melody with lyrics for two versions, 'a' and 'b'. The Continuo staff contains the basso continuo line with figured bass notation. The key signature is one flat (B-flat major/D minor). The time signature is common time (C). The lyrics are in German. The first system is the beginning of the Arie. The second system continues the Arie. The third system is the beginning of the Recitativo. The fourth system continues the Recitativo. The fifth system is the end of the Recitativo.

a. ...
b. wenn der Streit dir an die See-le dringt, dass du als-dann nicht ü-ber-wunden liegst.

Alt.

a. ...
b. Der Lie-be Kraft ist für mich ein Pa-nier zum Hel-denmuth, zur Stärke in dem Streiten: mir Siegeskronen zu be-

a. ... Haus der
b. rei-ten, nahmst du die Dornenkro-ne dir, mein Herr, mein Gott, mein auferstandnes Heil, so hat kein Feind an

Tenor. Alt.

a. Zei-ten Herr er-sehn. Was man-gelt mir an Gna-den ga-ben? Noch Grössers hab ich auf-ge-
b. mir zum Scha-den Theil. Die Fein-de zwar sind nicht zu zäh-len! Gott schützt die ihm ge-treu-en

Tenor. Alt.

a. ho-ben. Mein Ruhm ist jetzt schon un-ge-mein. An Got-tes Preis wird sol-cher grösser sein.
b. See-len. Der letz-te Feind ist Grab und Tod. Gott macht auch den zum En-de unsrer Noth.

4. ARIE für Alt und Tenor.

(Vergleiche Seite 92.)

a. Text der ersten Bearbeitung:

{ Alt. Es streiten und siegen die künftigen Zeiten
{ Tenor. Es streiten und prangen die vorigen Zeiten
im Segnen für dieses durchlauchtigste Haus.
Dies liebliche Streiten bewegt die Herzen,
die Saiten zu rühren zu Freude, zu Scherzen,
und schläget zum Preise des Höchsten hinaus.

b. Text der zweiten Bearbeitung gleichlautend mit dem der dritten.

*) Bis hierher ist auch dies Recitativ in erster Lesart mit dem ersten Bogen des ältesten Autographs verloren gegangen.

5. RECITATIV.

Nur in erster Bearbeitung vorhanden:

Alto e Tenore.

Continuo.

Alt.

a. Erste Bearbeitung. Be-den-ke nur, be-glücktes Land! wie viel ich dir in die-ser Zeit ge-
 ge-ben. An Le-o-pold hast du ein Gna-denpfand. Schau' an der Für-stin Klugheit Licht; schau' an des
 Prin-zen ed-les Le-ben, an, der Prin-zes-sin Tu-gendkranz, dass die-sem Hau-se nichts an Glanz, und
 dir kein zeit-lich Wohl ge-bricht. Soll ich dein künft'g Heil be-rei-ten: so ho-le von der Ster-nen
 Pol durch dein Ge-bet ihr ho-hes Für-sten-Wohl. Komm, An-halt, fleh' um meh-
 -re Jahr und Zei-ten, komm, An-halt, fleh' um meh- -re Jahr und Zei-ten, komm,
 An-halt, fleh' um meh-re Jahr und Zei-ten, komm, An-halt, fleh', komm, An-halt, fleh'

um meh - re Jahr und Zei - ten, komm, An - halt, fleh um meh - re Jahr und Zei -

Tenor.

ten! Ach! fleh um die - ses Glück, denn oh - ne Gott und Sie würd' ich nicht ei - nen Au - genblick für

dich glück - se - lig sein. Ja, An - halt, ja, du beu - gest dei - ne Knie, dein sehn - liches

Alt.

Wünschen stimmt mit ein. Al - lein, o gü - tig - stes Ge - schick! Gott schau - et selbst auf

die er - lauchten Her - zen, auf die - ser Herrschaft Tugendker - zen. Sie bren - nen Ihm in hei - sser An - dacht

schon. Um ih - re Gott be - lieb - te Gluth kommt selbst auf sie ein un - schätz - ba - res

Gut, und auf dies Land viel zeit - lich Wohl - er - gehn.

6. ARIE.

Nur in erster Bearbeitung vorhanden:

Aito.

a. Erste Bearbeitung.

Continuo.

Der Zei - ten Herr hat viel vergnüg - te Stun - den,
 der Zei - ten Herr hat viel vergnüg - te Stun - den, du Gottes - Haus, dir an - noch bei - ge -
 legt, der Zei - ten Herr hat viel ver - gnüg - te Stun - den, du Got - tes -
 haus, dir an - noch bei - ge - legt, viel ver - gnüg - te Stun - den, ver -
 gnüg - te Stun - den hat der Zei - ten Herr, du Got - tes - haus, dir an - noch bei - ge - legt. Der
 Zei - ten Herr hat viel ver - gnüg - te Stun - den, ver - gnüg - te Stun - den, du

Got - tes - haus, dir an - noch bei - ge - legt, an - noch bei - ge - legt, dir an - noch bei - ge -

legt. Der Zei - ten Herr hat viel ver - gnügte Stun - den dir unnoch bei - ge -

legt, der Zei - - ten Herr hat viel ver - gnüg - - te Stun - den, du Got - tes - haus, dir

- an - noch bei - - ge - legt, du Got - - tes - haus, du Got - tes - haus, dir an - noch bei - ge -

legt.

Weil bei der Harmo - nie, bei der Harmo - nie der See - len, die Gott zum Hort und

Heil er - wäh - len, des Him - mels Glück mit ein - zu - stim - men pflegt,

weil bei-der Har-mo- nie, bei- der Har- mo- nie, bei der Har- mo-

nie der See- - - - - len, die Gott zum Hort und Heil er- - wä- - -

- - - - - len, des Himmels Glück mit ein- zu - stim - - - - - men- pflegt;

weil bei der Har- mo- nie, bei der Har-mo- nie der See- len, die

Gott zum Hort und Heil er- - wä- - - - - - - - - - - - - - - len, er - wä- - len,

des Himmels Glück mit ein- - zu - stimmen pflegt, ein - zu - stim - men pflegt, mit ein- -

- - zustim-men pflegt, des Him- - mels Glück mit einzu - stim - - men, ein-zu-stim - men pflegt.

Da Capo dal Segno.

7. RECITATIV.

(Vergleiche Seite 103.)

Alto e Tenore.

Tenor.

a. Erste Bearbeitung. Hilf, Höch-ster, hilf! dass mich die Men-schen prei-sen und
b. Zweite Bearbeitung. Doch, wir-ke selbst den Dank in un-serm Mun-de, in

Continuo.

a. für dies welt-be-rühmte Haus nie bö-se, son-dern gül-den heissen. Komm, schütt' auf sie den
b. dem er all-zu irdisch ist; ja schaf-fe, dass zu kei-ner Stun-de dich, und dein Werk kein

a. Strom des Se-gens aus. Ja, sei durch mich dem theursten Le-o-
b. mensch-lich Herz ver-gisst; ja, lass in dir das Lab-sal uns'-rer

a. pold zu vie-ler Tau-send Wohl und Lust, die un-ter sei-ner Gna-de
b. Brust; und al-ler Her-zen Trost und Lust, die un-ter dei-ner Gna-de

a. woh-nen, bis in ein grau-es Al-ter hold. Er-qui-cke sei-ne Göt-ter-brust; lass den durch-
b. trau-en, vollkom-men und un-end-lich sein. Es schliesse dei-ne Hand uns ein, dass wir die

a. lauch-tig-sten Per-so-nen, die du zu dei-nem Ruhm er-sehn, auf die bis-
b. Wir-kung kräf-tig schau-en, was uns dein Tod und Sieg er-wirbt, und dass man

a. her dein Gna - den - licht ge - schie - nen, nur in voll - komm - nem Wohl - er - gehn die
b. nun, nach dei - nem Auf - er - ste - hen, nicht stirbt, wenn man gleich zeit - lich stirbt, und

a. schön - ste Zeit noch vie - le Jah - re die - nen. Er - neu - re,
b. wir da - durch zu dei - ner Herr - lich - keit ein - ge - hen. Was in uns

a. Herr, bei je - der Jah - res - zeit an Ih - nen dei - ne Güt' und
b. ist, er - hebt dich, gro - sser Gott, und prei - set dei - ne Huld und

Alt.
a. Treu. Des Höch - sten Huld wird al - le Mor - gen neu, es will sein Schutz, sein
b. Treu. Dein Auf - er - ste , hen macht sie wie - der neu, dein gro - sser Sieg macht

a. Geist in - son - der - heit auf solchen Für - sten schwe - ben, die in dem Le - bens - für - sten le - ben.
b. uns von Fein - den los, und bringet uns zum Le - ben; drum sei dir Preis und Dank ge - ge - ben.

8. CHOR.

(Vergleiche Seite 104.)

a. Text der ersten Bearbeitung:

Ergötzet auf Erden, erfreuet von Oben,
glückselige Zeiten! vergnüget dies Haus.
Es müsse bei diesen durchlauchtigsten Seelen
{die Gnade}
{der Segen} des Himmels die Wohnung erwählen,
sie blühen, sie leben! ruft Jedermann aus.

b. Text der zweiten Bearbeitung gleichlautend mit dem der dritten.